



Pfiffige Einstiegshilfen für Präsentationen



Gerade zu Beginn einer Präsentation ist die Aufmerksamkeit des Publikums sehr hoch. Nutzen Sie die Gunst der Stunde, erhalten sie sich die Aufmerksamkeit bzw. steigern Sie sie noch.

Ein guter Einstieg in die Präsentation hilft Ihnen dabei!

Das nachstehende Beispiel gibt Ihnen einen Eindruck, wie Sie mit wenigen Mitteln die Aufmerksamkeit Ihres Publikums gerade zu Beginn einer Präsentation steigern können.

Grundlage für diesen Einstieg sind 2 Aspekte:

- Starten Sie sofort mit diesem Einstieg, und holen Sie dann erst die Begrüßung, Vorstellung und Agenda nach.
- Der Einstieg muss zu Ihrem Thema passen, und vorher geübt werden.

Hier der Wortlaut zu diesem Einstieg:



"Liebes Publikum,
das hier symbolisiert die Größe der alten Bundesrepublik."
Klappen Sie das Flipchartpapier weiter auf.



"Das hier symbolisiert die neue Bundesrepublik."

Klappen Sie das Flipchartpapier ein weiteres mal auf.



"Und das hier symbolisiert den Bundesstaat Queensland in Australien."

Welche Naturereignisse Sie dort genießen können und welche anderen wundervollen Urlaubserlebnisse Sie hier finden, das präsentiere ich Ihnen in den nächsten 20 Minuten.

Ich begrüße Sie recht herzlich zu meiner Präsentation. Mein Name ist..."

Sie legen dann dieses Plakat zu Ihren Füßen. Achten Sie darauf, dass erstens genügend Platz dafür vorhanden ist und zweitens, dass Sie während des Vortrags nicht drauftreten.



Beenden Sie die Präsentation, indem Sie das Plakat aufnehmen und sagen:
"Liebes Publikum, Queensland in Australien."



Natürlich werden Sie nicht jeden Tag Queensland in Australien präsentieren. Dieser Präsentationseinstieg basiert auf dem Prinzip des symbolischen Größenvergleichs. Immer dann, wenn Sie Größen oder Größenverhältnisse darstellen wollen, bietet sich diese Art des Präsentationseinstiegs an. Dazu können Sie das Flipchart entweder von klein nach groß entfalten (wie oben) oder aber auch den umgekehrten Weg.

Machen Sie die Präsentation "rund", in dem Sie eine Verbindung zwischen Einsteig und Ausstieg herstellen. So wissen Sie, wie Sie in die Präsentation hineinkommen und wie Sie wieder herauskommen.

Viel Spaß beim Ausprobieren

entnommen aus: Michael Schmettkamp, Die perfekte Präsentation, Haufe 2002, Begleit-CD zum Buch

Zitate und Auszüge sind gewünscht bei Angabe der Quelle☺